dasRückenzentrum AG
Dr. med. Ralph Läubli
Dr. med. Othmar Schwarzenbach

Orthopädische Wirbelsäulenchirurgie FMH
Bahnhofstrasse 3, 3600 Thun
033 225 55 22

Information und Einwilligung zur Infiltration

Sehr geehrte Patientin
Sehr geehrter Patient

Bei Ihnen ist eine Infiltration mit Kortison und Lokalanästhetikum oder eine Infiltrationsdiagnostik der Wirbelsäule geplant.

Die Spritze wird von unseren Ärzten und Ärztinnen Herr Dr. med. Ralph Läubli, Herr Dr. med. Othmar Schwarzenbach, Frau med. Pract. Tatiana Pirvu oder Herr med. Pract. Philipp Hurni durchgeführt.

Bitte rechnen Sie genügend Zeit ein, da Sie nach der Infiltration noch etwas liegen müssen, und beachten Sie, dass Sie danach nicht selber Auto fahren sollten.

Das Absetzen von Thrombozytenaggregationshemmern (Aspirin Cardio, Tiatral, Aspégic, Kardégic, Plavix, Clopidogrel, Eliquis, Xarelo, Lixiana) erfolgt gemäss Absprache mit dem behandelnden Arzt und allenfalls in Rücksprache mit Ihrem Hausarzt. Sollten Sie Marcoumar oder Sintrom einnehmen, muss dies nach Rücksprache und dementsprechender Einstellung durch den Hausarzt erfolgen.

Um den Kurz- und Langzeiteffekt der Spritze beurteilen zu können, wird in der Regel eine Verlaufskontrolle in 4–6 Wochen vereinbart.

Mögliche Nebenwirkungen des Kortisons: Flushreaktion Kopf/ Hals (roter, heisser Kopf), Hypertonie (erhöhter Blutdruck), negative Auswirkung auf den Blutzuckerwert, Zwischenblutungen bei Frauen im gebärfähigen Alter.

Sollten die Schmerzen nach der Spritze über mehrere Tage noch zunehmen, bitten wir Sie, telefonisch mit uns Kontakt aufzunehmen.

Datum: Unterschrift: